

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.](#)
 Straße [Glinkastraße 40](#)
 PLZ, Ort [10117 Berlin](#)
 Telefon [+49 3013001-6214](#) Fax
 E-Mail STA-BO.Einkauf@dguv.de Internet <https://www.dguv.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [26_NAT_075 VOB](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXV1YYDDY6BTW61E](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Institut für Arbeit und Gesundheit](#)
[Königsbrücker Landstraße 2](#)
[01109 Dresden](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Retrofit bzw. Modernisierung der bestehenden raumluftechnischen Anlage \(RLT\) einschließlich Demontage, Erneuerung und Anpassung der erforderlichen Anlagenkomponenten sowie der zugehörigen mechanischen, lüftungstechnischen, elektrotechnischen und MSR-technischen Arbeiten einschließlich Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.](#)

Umfang der Leistung: [Gegenstand der Ausschreibung ist das Retrofit der bestehenden raumluftechnischen Anlage \(RLT\). Die Leistungen umfassen die Demontage und Erneuerung bzw. Modernisierung der erforderlichen Anlagenkomponenten einschließlich der mechanischen, lüftungstechnischen, elektrotechnischen und MSR-technischen Arbeiten sowie der anschließenden Inbetriebnahme und Funktionsprüfung.](#)

[Die Einzelheiten und technischen Anforderungen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

[Zweck der baulichen Anlage](#)

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit der Leistung ist innerhalb von 10 Tagen nach Zuschlagserteilung zu beginnen.

Die Leistung ist bis zum 22.09.2027 zu erbringen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDDY6BTW61E/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 11.11.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 12.11.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 11.12.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDDY6BTW61E>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) **Eröffnungstermin** am 12.11.2026 um 10:00 Uhr
Ort Online

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXV1YYDDY6BTW61E/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der AN hat während der Laufzeit des Vertrages eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und aufrechtzuerhalten, die seine Haftung und alle branchenüblichen Risiken abdeckt. Dies umfasst insbesondere eine Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung. Die Deckungssumme beträgt mindestens 3.000.000,00 Euro je Schadensfall für Personen- und Sachschäden (p.a. 2-fach maximiert). Bitte senden Sie uns einen entsprechenden Nachweis oder eine Eigenerklärung zu.
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat im Rahmen der Eignungsprüfung nachzuweisen, dass er über ausreichend Personal zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags verfügt. Hierzu ist durch Eigenerklärung oder geeignete Nachweise darzulegen, dass im Unternehmen dauerhaft mindestens drei fachlich geeignete Mitarbeiter sowie mindestens eine fachlich qualifizierte Leitungskraft beschäftigt sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zu den Referenzen: (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es sind 3 Referenzen mit vergleichbaren Leistungen (Umbau im Bestand / Modernisierung von RLT-Anlagentechnik inkl. Elektro- Schaltschrankanlagen im Zusammenhang mit Gebäudeleittechnik, mind. Auftragsvolumen 100.000 Netto) der letzten 5 Kalenderjahre abzugeben.
- Qualifikation des Personals (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur fachlichen Eignung - Retrofit raumluftechnischer Anlagen (RLT)
Der Bieter erklärt, dass er über die erforderliche fachliche Qualifikation, einschlägige Erfahrung sowie die personellen und technischen Voraussetzungen zur Durchführung umfassender Retrofitmaßnahmen an raumluftechnischen Anlagen (RLT) verfügt.

Die Erklärung umfasst insbesondere folgende Leistungsbereiche:

- Mechanische Komponenten: Demontage, Austausch und Erneuerung von Ventilatoren, Filtern, Wärmerückgewinnungssystemen und weiteren Anlagenkomponenten.
-
- HLSK-Technik: Fachgerechte Anpassung und Erneuerung der relevanten heizungs-, lüftungs-, sanitär- und klimatechnischen Komponenten.
-
- Elektrotechnik: Anpassung und Erneuerung der elektrischen Versorgung, Verkabelung und elektrischen Anschlüsse der Anlagenkomponenten.
-
- MSR-Technik: Anpassung bzw. Erneuerung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einschließlich der erforderlichen Sensorik, Aktorik und Regelungsfunktionen.
-
- Inbetriebnahme: Fachgerechte Prüfung, Funktionskontrolle und Inbetriebnahme der erneuerten bzw. angepassten Anlagenkomponenten.
-

Der Bieter erklärt, dass die ausgeschriebenen Leistungen durch eigenes qualifiziertes Personal und/oder geeignete, entsprechend qualifizierte Nachunternehmer ausgeführt werden.

Die erforderlichen fachlichen Qualifikationen, die technische Leistungsfähigkeit und die einschlägige Erfahrung sind auf Verlangen des Auftraggebers durch geeignete Unterlagen, beispielsweise Referenzen, Qualifikationsnachweise oder entsprechende Fachunternehmernachweise, zu belegen.

- Technische Leitprodukte und Gleichwertigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die im Leistungsverzeichnis benannten technischen Leitprodukte dienen als Referenz. Gleichwertige Produkte sind zulässig, sofern sie sämtliche technischen Anforderungen und Vorgaben des Leistungsverzeichnisses erfüllen.

Die Gleichwertigkeit ist durch aussagekräftige Produktdatenblätter und technische Herstellerunterlagen mit dem Angebot nachzuweisen. Die Übereinstimmung mit den geforderten technischen Eigenschaften muss daraus eindeutig hervorgehen. Abweichungen sind kenntlich zu machen und zu erläutern.

Sonstige Unterlagen

- Formblatt 124 oder PQ-Verzeichnis-Eintragung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie das Formblatt 124 ein, sofern sie nicht PQ-qualifiziert sind.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1.) Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung: Gefordert ist die Eigenerklärung spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung eine Betriebshaftpflichtversicherung abzuschließen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten mit mindestens folgenden Deckungssummen je Schadensfall, pro Jahr 2-fach maximiert: Personen- und Sachschäden 3.000.000,00 Euro

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Straße Wilhelmstraße 49

PLZ, Ort 10117 Berlin

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich zum kostenlosen Download auf dem Deutschen Vergabeportal (DTVP) unter www.dtv.de zur Verfügung. Auch alle weiteren verfahrensbedeutsamen Informationen (Bieterfragenkatalog, Fristverlängerungen etc.) werden ausschließlich über das DTVP bereitgestellt. Ebenso wird die Kommunikation hierüber abgewickelt. Es ist deshalb für alle Interessenten entscheidend, dass Zugang zum Projektraum auf dem DTVP besteht und sie sich selbstständig über den aktuellen Stand informieren.
2. Die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zu dem im Zeitplan im Dokument A. genannten Zeitpunkt und ausschließlich über den Kommunikationsbereich des DTVP zu stellen (durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen, ebenfalls über den Kommunikationsbereich des DTVP.
3. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen, dem von allen Mitgliedern, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und dem Empfang von Erklärungen, der Entgegennahme von Zahlungen mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen auch im Rahmen dieses Vergabeverfahrens, Vertretungsmacht eingeräumt wird. Ferner ist eine Erklärung abzugeben, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch haften. Das gesonderte Formular Bietergemeinschaftserklärung ist einmal durch die gesamte Bietergemeinschaft auszufüllen.
4. Der Auftraggeber behält sich im Fall von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen und fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen vor, gemäß § 16a Abs. 1 VOB/A vorzugehen.